

Lfd. Nr.	warenant ^{sa, tz}	Gebühren- Ausfuhr in %	Gebühren- satz Einfuhr in %	Lfd. Nr.	Warenart	Gebühren- satz Ausfuhr in %	Gebühren- satz Einfuhr in %
27.	Foto- und Kinoapparate sowie andere optische Geräte	50 (soweit zur Aus- fuhr zu- gelassen)	20	38.	Fette, Butter, Käse, öle, Eier, Eipulver, Milch, Milchpulver	50 (soweit zur Aus- fuhr zu- gelassen)	10
28.	Uhren	50	20	39.	Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	20	20
29.	Edelmetalle, Edelsteine, Perlen sowie Erzeugnisse daraus	Ausfuhr- verbot	40	40.	Erzeugnisse der Haushaltchemie	30	20
30.	Beleuchtungskörper	50	10	41.	Baumaterial	50	30
31.	Elektromaterial	50	10	42.	Maschendraht	Ausfuhr- verbot	20
32.	Zubehör und Ersatzteile für die unter 15 bis 18 und für die unter 23 bis 28 genann- ten Erzeugnisse	50	10	43.	Papier und Bürobedarf einschließlich Schulbedarf	50	10
	— Fernsehzubehör- und -ersatzteile	Ausfuhr- verbot	Einfuhr- verbot	44.	Lacke und Anstrichmittel	50	20
33.	Kraftstoff	10	40	45.	Erzeugnisse der Fotochemie	Ausfuhr- verbot	Einfuhr- verbot
34.	Schokolade, Schokoladen- waren, Kakaopulver, Kaffee	50	20	46.	Druckerzeugnisse		
35.	Tabak, Tabakwaren	20	30	46.1.	auf naturwissenschaftlichem, medizinischem, technischem, und mathematischem Gebiet	30	frei
36.	Alkoholische Getränke			46.2.	Musikalien	30	30
36.1.	Spirituosen	20	40	46.3.	Briefmarken	Ausfuhr- verbot	Einfuhr- verbot
36.2.	Wein/Sekt	30	20	47.	Produktionsmittel einschließ- lich Zubehör und Ersatzteile	30	100*
36.3.	Bier	10	40	48.	Alle sonstigen nicht genannten Erzeugnisse der Industrie, des Handwerks, der Landwirtschaft und der Kunst	50	20*
37.	Fleisch und Fleischwaren einschließlich Geflügel	50 (soweit zur Aus- fuhr zu- gelassen)	10				

* Für Gegenstände, die zur Verwendung als Produktionsmittel geeignet sind, werden nicht die Gebührensätze der jeweiligen Warenart, sondern die Gebührensätze der Portion 47 angewandt, wenn der Gebührensachdner nicht deren vorgesehene Verwendung zu anderen Zwecken glaubhaft macht.

Berichtigung

Der Leiter der Obersten Bergbehörde beim Minister-
rat der Deutschen Demokratischen Republik weist dar-
auf hin, daß es im § 48 Abs. 1 der Arbeitsschutz- und
Brandschutzanordnung 126/1 vom 15. Juli 1969 — Tech-
nische Sicherheit in Bohr- und Förderbetrieben —
(Bohrordnung) (Sonderdruck Nr. 633 des Gesetzblattes)
statt „Weidegebieten“ richtig „Heidegebieten“ heißen
muß.